

München, 02.03.2021

## Verdopplung der Vereinspauschale – Jetzt handeln!

### Weitere Corona-Unterstützungsangebote für die Sportvereine notwendig - Vereinssport im Freien unverzüglich ermöglichen

Die sportpolitische Sprecherin und der sportpolitische Sprecher der BayernSPD-Landtagsfraktion **Diana Stachowitz** und Harald Güller fordern die Staatsregierung auf, am morgigen Mittwoch (03. März) im Haushaltsausschuss die Weichen für die Verdopplung der Vereinspauschale auch für das Jahr 2021 zu stellen. Ein entsprechender **SPD-Antrag** steht morgen im Ausschuss zur Abstimmung. Bei den Haushaltsberatungen letzte Woche hatte Sportminister Herrmann im Haushaltsausschuss noch angekündigt, dass die Staatsregierung die Verdoppelung für 2021 ebenfalls will. Allerdings liegt bis jetzt keine entsprechende Änderung des Haushaltsentwurfs durch die Staatsregierung vor. Im regulären Haushaltsverfahren ist hierzu morgen die letzte Gelegenheit. "Es ist ein wichtiges Signal für die Vereine, wenn zumindest 22 Mio Euro zusätzlich für die Vereinspauschale zur Verfügung stehen würden. Und es ist für viele auch einfach überlebensnotwendig", erklärt Güller. "Wenn Minister Herrmann den Vereinen ebenfalls helfen will, dann müssen CSU und Freie Wähler morgen unserem Antrag zustimmen, oder die Staatsregierung legt endlich selbst etwas vor. Durch die Verdopplung der Pauschale kann den Vereinen unbürokratisch in diesen schwierigen Zeiten geholfen werden!"

Damit ist es aber nicht getan, unterstreicht Stachowitz: "Wir müssen differenziert auf die Sportlandschaft in Bayern schauen und zielgerichtete weitere Hilfen auf den Weg bringen. Hier muss sich die Staatsregierung dringend kümmern. Sport und Bewegung sind während und nach einer so schweren Krise essenziell wichtig. Wir dürfen in Zukunft nicht die Situation haben, dass viele Vereine aufgrund finanzieller Schwierigkeiten nicht mehr existieren. Das wäre fatal für die psychische und physische Gesundheit der Bevölkerung."

Finanzielle Hilfen für die Vereine seien das eine, aber die Menschen wollten jetzt auch endlich wieder in ihren Vereinen sporteln, so Güller weiter. Es sei höchste Zeit, dass es hier Lockerungen gebe. Stachowitz und Güller fordern jetzt unverzüglich, zumindest im Freien die Rückkehr zum Vereinssport zu ermöglichen. Begleitet werden muss dies mit einer passenden Strategie für Schnelltests. Mit Schnelltests vor dem Training ist es schon heute möglich, dass auch kleinere Gruppen von Kindern und Jugendlichen ins Mannschaftstraining in veränderter Form wieder einsteigen.

Die SPD unterstützt dabei generell den Sechs-Stufen-Plan zur schrittweisen Öffnung der Sportangebote, der am 22. Februar auf der Konferenz der Sportministerinnen und Sportminister der Länder aufgestellt wurde (siehe [hier](#)), fordert aber, dass die Schritte mit ganz konkreten

Zahlen und Daten versehen werden, damit Sporttreibende und Vereine endlich wieder konkret planen können.